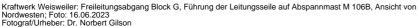




Freileitungsabgang Block G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Umspannwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Entwicklungsgeschichte:

Der Freileitungsabgang von Block G wurde im Zuge der fünften Ausbaustufe in den Jahren von 1972 bis 1973 erstellt. Die in Block G gewonnene Energie wird von den drei Einphasen-Maschinentransformatoren oberspannungsseitig auf eine vor dem Schaltanlagenvorbautrakt von Block G gelegene Freiluft-Schaltanlage und von dort auf eine 380-kV-Leitung zur Einspeisung in das Verbundnetz geführt. Mitte der 1980er Jahre war Block G über eine entsprechende 380-kV-Freileitung an die Umspannanlage Oberzier angeschlossen.

Baubeschreibung:

Das Freileitungs-Abgangsfeld von Block G dient dazu, die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhaustrakt G aufgestellten Turbogenerator G auf Basis der im Tagebau Inden geförderten und im Dampferzeugern verfeuerten Rohkohle erzeugt und vom Maschinentransformator (drei Einphasen-Trafopole) auf die Übertragungsspannung herauftransformiert wird, mittels Leitungsseilen von der Oberspannungsseite der Trafopole über die Leistungs-, Trennschalter und Wandler sowie über das Abspannportal auf den entsprechenden Freileitungsmast zu führen. Das Abspannportal für das Freileitungsabgangsfeld von Block G liegt unmittelbar südwestlich neben der Trafobank von Block G. Der Abspannmast M106 der 380-kV-Leitung (BI-Nr. 4514), auf den die Leitungsseile über den kleineren Abspannmast M106B geführt werden, liegt weiter südlich jenseits der Straße "Am Kraftwerk" im freien Feld.

Datierung:

• Baubeginn: -

• Inbetriebnahme: 14.02.1974

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

• RWE Energie AG, Kraftwerk Weisweiler (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Weisweiler. Eschweiler 1997

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306116

Freileitungsabgang Block G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Umspannwerk

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 8,28 N: 6° 19 26,56 O / 50,83563°N: 6,32405°O

Koordinate UTM: 32.311.580,50 m: 5.634.959,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.871,40 m: 5.633.411,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Freileitungsabgang Block G, Kraftwerk Weisweiler". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306116 (Abgerufen: 11. Dezember 2025)

Copyright © LVR









